

## DIE ABTEILUNG FÜR NEONATOLOGIE

Unsere Abteilung versorgt Frühgeborene, kranke Neugeborene und kinderchirurgisch erkrankte Neugeborene interdisziplinär. Sie umfasst in enger Verbindung Intensivstation, Überwachungsstation und Normalstation. Als Teil des Perinatalzentrums Leipzig ist sie die zentrale Anlaufstelle für Risikogeburten für den Regierungsbezirk Leipzig, Westsachsen und darüber hinaus. Eine enge Kooperation und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kollegen der Klinik für Kinderchirurgie, der vorgeburtlichen Diagnostik und Geburtshilfe, der Kinderorthopädie und dem Herzzentrum Leipzig gewährleistet die optimale Versorgung auf höchstem Niveau. Unsere Arbeit schließt außerdem einen Neugeborenentransportdienst bei Notfällen und anderen speziellen Problemsituationen in weiter entfernte Kliniken ein. In unserem Zentrum kommen modernste Operationsverfahren zum Einsatz. Hierbei ist die minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) auch im Neugeborenenalter das Standardverfahren zur Korrektur angeborener Fehlbildungen.

Durch die großen Fortschritte in der Betreuung von Frühgeborenen und Neugeborenen, auch mit komplexen operationsbedürftigen Fehlbildungen, überleben heute sehr viele unserer kleinen Patienten und können später meist ein ganz normales Leben führen. Um das zu erreichen, braucht Ihr Kind gerade in der Neugeborenenzeit, in der viele Körperfunktionen noch nicht stabil sind, eine sehr sorgfältige Betreuung. Diese perfekte Betreuung Ihres Kindes ist das Ziel der Mitarbeiter der Abteilung für Neonatologie und Neugeborenenchirurgie, die wir Ihnen hier kurz vorstellen.

## ANSPRECHPARTNER

**Leitung Neonatologie:**  
Prof. Dr. med. Ulrich Thome  
Telefon: 0341 9726020

**Leitung Kinderchirurgie:**  
Prof. Dr. med. Martin Lacher  
Telefon: 0341 9726400

**Psychosoziale Elternbetreuung:**  
Kathrin Mühler / Nadine Arndt-van Ngoc  
Telefon: 0341 9726076 / -20681

**Stationstelefonnummern:**  
Intensivstation: 0341 9723585(6)  
IMC: 0341 9726075  
Interdisziplinäre Station E1.2: 0341 9726095

**Oberärzte Neonatologie:**  
PD Dr. med. Matthias Knüpfer  
Dr. med. Ferdinand Pulzer  
Dr. med. Corinna Gebauer  
Annett Bläser (Funktionsoberärztin)

**Oberärzte Kinderchirurgie:**  
Prof. Dr. med. Ulf Bühligen  
Dr. med. Roland Böhm  
Dr. med. Robin Wachowiak

**Stationsschwester:**  
Gabriele Koch und Birgit Maier (Stellvertreterin)

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Universitätsklinikum Leipzig**  
Abteilung für Neonatologie  
Liebigstraße 20a, Haus 6  
04103 Leipzig

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Straßenbahn, Linien 2, 9 und 16 Haltestelle  
Bayerischer Bahnhof oder Johannisallee  
Straßenbahn, Linien 12 und 15, Haltestelle Ostplatz  
Bus, Linie 60, Haltestelle Liebigstraße  
S-Bahn, Linien 1–5, Haltestelle Bayerischer  
Bahnhof (City-Tunnel Leipzig)



## Neonatologie und Neugeborenenchirurgie

Liebe Eltern,

Ihr Kind wurde bei uns aufgenommen, da es spezialisierter ärztlicher und pflegerischer Betreuung bedarf. Wir helfen Ihrem Kind mit unserem ganzen Können und Wissen und mit großem Engagement. Es ist jedoch sehr wichtig, dass Sie von Anfang an für Ihr Kind da sind. Sie als Eltern haben bei uns 24 Stunden am Tag Zugang zu Ihrem Kind. Regelmäßiger enger Kontakt ist sehr wichtig für Sie und Ihr Kind und in den meisten Situationen auch möglich. Die Känguru-Pflege wird durchgeführt, sobald es der Zustand des Kindes zulässt.

Im Laufe der Zeit werden Sie mehr und mehr in die Pflege eingebunden und führen immer mehr Verrichtungen an Ihrem Kind selbst durch, bis Ihr Kind soweit ist, dass Sie die weitere Betreuung komplett übernehmen und Ihr Kind mit nach Hause nehmen können. Dieser Weg ist oft nicht einfach. Neben Tagen, an denen es vorwärts geht, wird es auch Rückschläge geben. Wenn Sie Fragen haben, irgendetwas nicht verstehen oder sich besondere Sorgen machen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Ärzte und Schwestern der Station, denn: Wenn wir es schaffen wollen, dann müssen wir den Weg gemeinsam gehen.

Bitte beachten Sie, dass die Kinder sehr empfindlich auf Infektionserreger reagieren können, die meist über die Hände übertragen werden. Wenn Sie Ihr Kind besuchen, waschen und desinfizieren Sie sich bitte vor dem Kontakt mit Ihrem Kind die Hände. Bitte melden Sie sich immer bei der Schwester, wenn Sie die Station betreten und verlassen. Sprechen Sie bitte auch mit uns, wenn Sie sich selbst krank fühlen.

Wenn Sie Ihr Kind einmal nicht besuchen können, geben wir Ihnen gerne auch telefonisch Auskunft.

## DIE NEUGEBORENEN-INTENSIVSTATION (C 2.1)

Die Neugeborenen-Intensivstation befindet sich Tür an Tür mit dem Kreißsaal der Universitäts-frauenklinik und verfügt über 19 ITS- und 12 IMC-Behandlungsplätze. Hier findet die lückenlose Betreuung der Kinder mit den höchsten Risiken (Frühgeborene, kranke Neugeborene, Neugeborene mit Fehlbildungen) durch einen Rund-um-die-Uhr-Schichtdienst von Ärzten und speziell ausgebildeten Kinderkrankenschwestern statt. Darüber hinaus kann bei Problemen jederzeit ein Oberarzt der Neonatologie oder der Kinderchirurgie zur Betreuung hinzugezogen werden.

## INTERDISZIPLINÄRE ABTEILUNG (E 1.2)

Diese Station dient der gezielten Vorbereitung auf die Entlassung. Außerdem erfolgt hier die Weiterbehandlung der Kinder, die als Neugeborene operiert werden mussten. Dafür stehen 10 Behandlungsplätze zur Verfügung. Nach der oft wochenlangen Betreuung Ihres Kindes auf Intensiv-/IMC-Station können Sie als



### Spendenkonten

Verwendungszweck:  
Neonatologische Station – KST 124799800  
Deutsche Bank AG  
IBAN: DE27 8607 0000 0124 7998 00  
BIC: DEUTDE8LXXX

Verwendungszweck:  
Neonatologische Forschung – KST 943000279  
Deutsche Bank AG  
IBAN: DE67 8607 0000 0132 3450 01  
BIC: DEUTDE8LXXX

Verwendungszweck:  
KW 2060 - Freunde der Klinik für Kinderchirurgie  
Commerzbank AG Leipzig  
IBAN: DE98 8608 0000 0118 7867 00  
BIC: DRESDEFF860

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://neonatologie.uniklinikum-leipzig.de>  
<http://www.kinderchirurgie-ukl.de>

Eltern hier mit aufgenommen werden und die Versorgung Ihres Kindes fast vollständig übernehmen.

## PHYSIOTHERAPIE

Ausgebildete Physiotherapeuten besuchen regelmäßig die länger stationär behandelten Kinder und unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten.

## SCHLAFLABOR

Mithilfe des Schlaflabors kann bei Kindern die Regulation der Atmung und des Kreislaufs über längere Zeit aufgezeichnet und eingehend untersucht werden. Auf dieser Basis können wir gut begründet entscheiden, ob für Ihr Kind eine besondere Gefahr durch Atemregulationsstörungen besteht. Wenn notwendig, kann eine geeignete Therapie durchgeführt oder eine spezielle Überwachung für zu Hause initiiert werden.



## RONALD-MCDONALD-HAUS

Aufgrund unseres großen Einzugsbereiches haben viele Eltern sehr weite Anfahrtswege. Für die Unterbringung von Eltern in der Nähe der Klinik steht das Ronald-McDonald-Haus Leipzig zur Verfügung.

## STILLEN

Die Milch der eigenen Mutter ist in der Regel die beste Nahrung für Frühgeborene und kranke Neugeborene. Wenn die Kinder noch nicht selbst an der Brust trinken können, kann die Muttermilch abgepumpt werden, was auch die Milchproduktion der Mutter aufrecht erhält, so dass später ein Übergang zum Stillen möglich ist. Ausgebildete Stillberaterinnen unterstützen Sie hierbei. Falls keine Milch der eigenen Mutter zur Verfügung steht, kann ein Kind gespendete Frauenmilch aus unserer Frauenmilchbank erhalten. Die Milch und auch die Milchspenderinnen werden eingehend auf Krankheitserreger untersucht. Milchpumpen stehen auf unserer Station zur Verfügung, bei Bedarf kann eine Pumpe für zu Hause verschrieben werden.

## AMBULANTE WEITERBETREUUNG

Unsere Sorge für Ihre Kinder endet nicht am Entlassungstermin. Die weitere Betreuung erfolgt im Rahmen von Nachsorgeterminen in den ersten beiden Lebensjahren in der entwicklungsneurologischen bzw. kinderchirurgischen Sprechstunde.

## PSYCHOSOZIALE ELTERNBERATUNG

Eine Psychologin und eine Sozialpädagogin kümmern sich um alle Belange, die über den medizinischen Aspekt hinaus mit kranken Neugeborenen und Frühgeborenen verbunden sind und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.